

## **Mandak zu Jugendschutz: Haubner und Scheuch spucken nur große Töne**

Utl.: Parlamentarische Mehrheit jederzeit möglich =

Wien (OTS) - "Ministerin Haubner und BZÖ-Jugendsprecher Scheuch sollen nicht so große Töne spucken. Eine bundesweit einheitliche Jugendschutz-Regelung kann sofort umgesetzt werden. Die Grünen und die SPÖ haben das bereits in Anträgen eingefordert und es wäre ein Leichtes, eine Mehrheit im Parlament zu finden", reagiert die Jugendsprecherin der Grünen, Sabine Mandak, auf die heutige Pressekonferenz von Ministerin Haubner und BZÖ Scheuch.

Prinzipiell sei nichts gegen einen runden Tisch einzuwenden, dies sei bereits von der Bundesjugendvertretung eingefordert worden. "Die Grünen würden sich daran beteiligen, aber eigentlich könnte die Forderung jederzeit umgesetzt werden, da selbst die Bundesjugendorganisationen ein einheitliches Gesetz verlangen. Es geht Hand in Hand mit den Forderungen der Grünen, denn es ist wirklich nicht einzusehen, warum eine unterschiedliche Gesetzgebung für Jugendliche gelten soll", so Mandak.

Rückfragehinweis:

Die Grünen, Tel.: +43-1 40110-6697, presse@gruene.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0157 2006-02-07/13:36

071336 Feb 06

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20060207\\_OTS0157](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20060207_OTS0157)